

Zahl der Erdbebenopfer in Nepal steigt weiter

Kathmandu. Nach dem schweren Erdbeben im Himalaja ist die Zahl der Toten auf mehr als 5.000 angestiegen. Allein in Nepal seien 5.057 Opfer gemeldet worden, sagte der für den Katastrophenschutz zuständige Abteilungsleiter im Innenministerium, Rameshwar Dhangal, am Dienstag der Nachrichtenagentur *AFP*. Mehr als 100 weitere Menschen starben in den Nachbarländern Indien und China. Die Zahl der Verletzten stieg Dhangal zufolge auf über 10.000. Nepals Ministerpräsident Sushil Koirala sagte der Nachrichtenagentur *Reuters* am Dienstag, bis zu 10.000 Menschen könnten durch die Erdstöße vom Wochenende getötet worden sein.

Nach dem Abgang einer neuen Lawine werden seit gestern bis zu 250 weitere Menschen vermisst. Die Schneemassen trafen dem Bezirksgouverneur Uddhav Bhattarai zufolge das bei Wandertouristen beliebte Dorf Ghodatabela. (AFP/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/260292.zahl-der-erdbebenopfer-in-nepal-steigt-weiter.html>